

Elternsprechtage November 2007

Liebe Eltern,

in den kommenden Wochen finden die Elternsprechtage für das erste Halbjahr des aktuellen Schuljahres statt.

Am **Donnerstag, dem 8. November**, besteht für die Eltern der **Jahrgangsstufen 6, 7 und 10** Gelegenheit zu Gesprächen mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder. Parallel dazu haben die Schülerinnen und Schüler der **Oberstufe** die Möglichkeit zu Beratungsgesprächen mit ihren Lehrern. Die Jahrgangsstufen 12 und 13 haben außerdem die Gelegenheit, sich beim Hochschultag 2007 an den Hochschulen in Münster über Studienmöglichkeiten zu informieren.

Am **Dienstag, dem 13. November**, findet der Sprechtag für die **Stufen 5, 8 und 9** statt.

Listen für die Eintragungen zu den Sprechzeiten werden dieses Mal auf Anregung der Elternvertreter in der Schulkonferenz nicht ausgehängt. Sie sollten trotzdem beachten, dass die Sprechzeiten – auch im Interesse des Informationsbedürfnisses der anderen Eltern – den Zeitrahmen von 10 Minuten möglichst nicht überschreiten sollten. Für evtl. notwendige intensivere Gespräche verweise ich auf die regelmäßigen Sprechstunden der Kolleginnen und Kollegen. Orientierungspläne über die Sprechzimmer der Lehrerinnen und Lehrer liegen am Sprechtag aus.

Genauere Informationen werden den Klassen kurz vor den Elternsprechtagen bekannt gegeben.

Bb

„Kopfnoten“

Wie mehrfach angekündigt wird von diesem Schuljahr an auf den Zeugnissen unserer Schülerinnen und Schüler auch das Arbeits- und Sozialverhalten bewertet. Im Rahmen des Arbeitsverhaltens werden die drei Kompetenzbereiche Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt, Selbstständigkeit bewertet; im Bereich Sozialverhalten sind es die Kompetenzbereiche Verantwortungsbereitschaft, Konfliktverhalten, Kooperationsfähigkeit. Die Zeugnisse geben in Zukunft folglich nicht nur Rückmeldungen über Wissen und sachliche Fähigkeiten, sechs zusätzliche Noten sollen eine differenzierte Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liefern.

Über die Grundsätze des Verfahrens hat die Schulkonferenz zu Beginn des Schuljahres Beschlüsse gefasst. Danach werden die sechs zusätzlichen Noten ausschließlich als Ziffernnoten gegeben; nur in Ausnahmefällen soll das Arbeits- und Sozialverhalten in Textform kommentiert werden.

Die Eltern wurden im Rahmen der Pflegschaftssitzungen über das Verfahren informiert, die Schülerinnen und Schüler wurden durch ihre KlassenlehrerInnen bzw. JahrgangsstufenleiterInnen unterrichtet. Für Rückfragen sollten Sie die Elternsprechtage nutzen.

Bb

LoLe – Lernen ohne Lehrer

Auch im neuen Schuljahr ist das Projekt „LoLe“ erfolgreich angelaufen. LoLe, d. h. Üben und Vorbereiten auf Klassenarbeiten und Zentrale Prüfungen in betreuten Kleingruppen *oder auch* Vorbereiten auf Wettbewerbe, wie z.B. die Mathematik-Olympiade, wird auch in diesem Schuljahr möglich sein. Ziel des Projektes ist es, den Schülerinnen und Schülern das gemeinsame zielgerichtete Arbeiten in Kleingruppen in enger Anbindung an die unterrichtliche Arbeit zu ermöglichen. Dabei stehen die Betreuer (Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 - 13) in gutem Kontakt zu dem jeweiligen Fachlehrer ihrer Gruppe und sind selbst als geeignet empfohlen worden.

Frau Peterseim und Herr Meyer, Ansprechpartner für das Projekt „LoLe“, stehen zu Beginn bzw. am Ende der beiden Elternsprechtage für Fragen und Beratung zur Verfügung.

Mey